Der „Altenessener Gabenzaun“ wird ein Jahr alt.

Was vor genau einem Jahr völlig improvisiert begann, ist inzwischen ein regelmäßiges Angebot im Stadtteil Altenessen.   
Zu Beginn des ersten Lockdowns im März 2020 überlegten ehrenamtliche und hauptamtliche Akteure der katholischen Pfarrgemeinde St. Johann Baptist und der evangelischen Kirchengemeinde Altenessen-Karnap gemeinsam, wie die Gemeinden in dieser besonderen Situation für die Menschen im Stadtteil da sein könnten.

So entstand die Idee, gezielt für Bedürftige

-die Essener Tafel war zu diesem Zeitpunkt geschlossen- ein Hilfsangebot aufzubauen.

Am 1. April wurde zum ersten Mal dazu

aufgerufen Lebensmittel, Hygieneartikel und Kleiderspenden am Forumsplatz in der Mitte des Stadtteils abzugeben, um sie dann an

Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind, weiterzugeben. Seit diesem Tag werden zweimal wöchentlich (jeweils mittwochs und samstags von 11.00-12.00 Uhr)

Hilfsgüter an die Menschen im Stadtteil

verteilt, die nicht auf der Sonnenseite des

Lebens stehen.

Inzwischen wurde das Angebot sogar samstags um eine Sozialsprechstunde erweitert.

Durch großzügige Spenden der „Aktion Mensch“, der Sozialdiakonischen

Stiftung der Evangelischen Kirche Essen, der Stauder-Brauerei sowie der Bäckerei Peter, die die Aktion mit Geld- und Sachspenden unterstützen, eröffnete sich die Möglichkeit dieses Projekt fortzuführen.

Ebenso ungebrochen ist die Spendenbereitschaft der Menschen im

Stadtteil sowie die partnerschaftliche

Hilfe der Pfarrgemeinde St. Josef Ruhrhalbinsel

aus dem Essener Süden: Nur so gelingt es

Woche für Woche den bedürftigen Menschen in Altenessen zu helfen.

Das ökumenische Hilfsprojekt hat sich somit

in den letzten Monaten zu einem Ort der Solidarität und gelebten Nächstenliebe entwickelt.

Die Aktion findet seit Oktober unter dem Glaspavillon am Karlsplatz statt und

wird dort von den Menschen des Stadtteils sehr gut wahrgenommen und unterstützt. Das Gabenzaunteam aus inzwischen fünfzehn ehrenamtlich- und hauptamtlich Mitarbeitenden der beiden Kirchengemeinden möchten das „Einjährige“ der ökumenischen Aktion

dazu nutzen, sich bei allen Spenderinnen und Unterstützern herzlich zu bedanken und

nochmal zu Spenden aufzurufen. Nur durch

diese Unterstützung kann eine solche

Hilfsaktion auch in den nächsten Monaten weitergeführt werden.

In den kommenden Wochen ist das Gabenzaunteam wie gewohnt samstags und mittwochs für die bedürftigen Menschen im Stadtteil wieder da.

Wenn Sie für den ökumenischen Gabenzaun Altenessen spenden möchten:

Evangelische Kirchengemeinde Altenessen-Karnap, Stichwort „ökumenischer Gabenzaun“ IBAN: DE25 3506 0190 5221 3001 32 oder Katholische Kirchengemeinde St. Johann, Stichwort „ökumenischer Gabenzaun“,   
IBAN DE63 3606 0295 0017 0900 11